



Unser Team für Hürth im Kreistag

Von links nach rechts: Gregor Golland MdL, 1. stellv. Fraktionsvorsitzender,
Otto Winkelhag, Frank Rock, Gerd Fabian und Fraktionsvorsitzender Willi Zylajew

Unsere Halbzeitbilanz

**Wir prägen den Rhein-Erft-Kreis –
schuldenfrei, lebens- und liebenswert!**



Die CDU Kreistagsfraktion bei einem Besuch des Düsseldorfer Landtages im Oktober 2016.



Die CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Erft-Kreis

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

wie die Zeit vergeht ..., wird der eine oder andere von Ihnen beim Anblick dieser Halbzeitbilanz sagen. Ja, die Zeit ist schnell vergangen seit der Kommunalwahl vor drei Jahren. Damals haben Sie der CDU im Kreistag mit überwältigender Mehrheit ihr Vertrauen und ihre Stimme geschenkt. Dafür danken wir Ihnen.

Ihr Vertrauen und Ihre Stimme war und ist Ansporn für uns für eine bürgernahe, verlässliche und transparente Politik. Wir legen Ihnen hiermit unsere Halbzeitbilanz ans Herz. Sie ist unser Arbeitsnachweis: Wir haben gehalten, was wir versprochen haben.

Mit dieser Halbzeitbilanz geht unser Blick nach vorne. Die Gestaltung der Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Politik ist eine ständige Aufgabe. Sie ist kein Selbstzweck. Sie dient der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsgrundlagen und -qualität der Menschen im Rhein-Erft-Kreis. Die CDU im Kreistag hat immer ausgezeichnet, dass sie nah bei den Menschen ist.



Willi Zylajew
Fraktionsvorsitzender

Mit regelmäßigen Telefonaktionen und Info-Ständen in den Fußgängerzonen, die Termine veröffentlicht in den Wochenzeitungen im Rhein-Erft-Kreis, stellen wir uns als CDU-Kreistagsmitglieder dem direkten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Wir wissen, wo der Schuh drückt, und wir setzen dieses Wissen in praktische Politik im Kreistag um. Darum bitten wir Sie: Begleiten Sie unsere Arbeit weiter kritisch-konstruktiv. Denn nur gemeinsam meistern wir die großen Herausforderungen der kommenden Jahre im Rhein-Erft-Kreis.

Ihr


Willi Zylajew
Fraktionsvorsitzender

Verkehr ...

... ist für uns der Motor der Gesellschaft. Ob Autos, Busse und Bahnen, Fahrräder, E-Bike und Mobilstationen: Wir wollen, dass der Motor rund läuft.

- » Wir unterstützen den Bau einer Rheinbrücke bei Wesseling für Autos und Züge. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass der Bundesverkehrsminister die Brücke im Bundesverkehrswegeplan jetzt als vordringlichen Bedarf aufgenommen hat.
- » Wir haben den Nahverkehrsplan (NVP) für den Öffentlichen Personen-Nahverkehr beschlossen, erste Verbesserungsmaßnahmen sind schon umgesetzt.
- » Wir sind dem von uns geforderten Ausbau der Erftbahn zwischen Horrem und Bedburg zur S-Bahn einen Schritt näher gekommen. Der Ausbau ist als Teilobjekt bei den Maßnahmen unter dem Titel „Bahnknoten Köln“ enthalten.



Dr. Georg Kippels MdB, Romina Plosker, Paul Hambach, Oliver Wittke MdB, Martina Engels-Bremer und Fraktionsvorsitzender Willi Zylajew bei einem Ortstermin zur geplanten Rheinquerung im Oktober 2016



Bei der Eröffnung der Ortsumgehung in Frechen Buschbell im November 2016

- » Weitere S-Bahn-Verbindungen sollen nach unserem Willen kommen: Dazu unterstützt der Rhein-Erft-Kreis die Erstellung der Machbarkeitsstudien für die S-Bahn-Verbindungen „Köln-Bonn linksrheinisch“ sowie „Köln-Pulheim-Mönchengladbach“, die beim NVR in Arbeit sind.
- » Wir werden weitere Verbesserungen im Kreisstraßennetz in Angriff nehmen, wenn das Land die Fördergelder zusagt.

CDU-Kreistagsmitglieder des Verkehrsausschusses informieren sich vor Ort.



Bildung ...

... hat für uns hohe Priorität. Wir investieren in die Köpfe unserer Kinder:

- » So haben wir den Neubau eines Teils des Berufskollegs in Bergheim beschlossen. Hier werden unter anderem die für die Zukunft der Gesellschaft so wichtigen Gesundheits- und Pflegeberufe sowie sozialpädagogischen Berufe wie Kinderpflegerin oder Erzieherin ausgebildet.
- » Wir haben den Um- und Ausbau der Heinrich-Böll-Schule in Frechen auf den Weg gebracht.
- » Unsere fünf Berufskollegs sind top. Wir sorgen kontinuierlich für eine moderne, praxisorientierte und praxisnahe Ausstattung.
- » Förderschulen sind nach unserer Ansicht unverzichtbar. Deshalb haben unsere sieben Förderschulen die volle Unterstützung der CDU-Kreistagsfraktion.
- » Wir sichern die Schulsozialarbeit in unseren Schulen, wir haben sie auf eine verlässliche finanzielle Basis gestellt.
- » Das duale Ausbildungssystem ist ein Markenkern unserer Bildungspolitik. Wir fördern dieses Erfolgsmodell durch die Einrichtung von praxisnahen Bildungsgängen in unseren Berufskollegs und eine intensive Zusammenarbeit mit dem heimischen Handwerk und der heimischen Wirtschaft.

Besuch der Heinrich-Böll Schule in Frechen



Foto: Landtag NRW

Das Nell-Breuning-Berufskolleg in Frechen-Habbelrath wurde als Europaschule ausgezeichnet

- » Die digitale Ausstattung unserer Schulen wird zukünftig ein wichtiger Standortfaktor sein und unsere Schülerinnen und Schülern zukunftsnahe Lernen ermöglichen. Hier investieren wir.



Gesundheit/Soziales ...

*... sind wesentliche Bestandteile der Arbeit der CDU.
Wir kümmern uns um die, die Hilfe brauchen.*

- » Wir finanzieren ein umfangreiches, anerkannt gutes Angebot der Drogen- und Suchtberatung und der Schuldnerberatung.
- » Wir kooperieren mit den Wohlfahrtsverbänden im Rhein-Erft-Kreis und geben ihnen und den Menschen, die dort Hilfe suchen, mit langfristigen Verträgen Planungssicherheit.
- » Wir unterstützen die Arbeit des Frauenhauses und von Fraueninitiativen.
- » Wir stehen zur Grundsicherung und den Kosten der Unterkunft für Menschen, die aus eigener Kraft nicht mehr für ihren Lebensunterhalt sorgen können.

Arbeitskreise Soziales, Gesundheit und Inklusion der CDU-Kreistagsfraktion informieren sich bei der Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Rhein-Erft-Kreis



Pflege ...

... wird eine der großen gesellschaftlichen Aufgaben der Zukunft. Wir nehmen die Herausforderung an.

- » Wir unterstützen den Rhein-Erft-Kreis bei seiner im vorigen Jahr zum ersten Mal vorgelegten Pflegeplanung.
- » Wir haben für das Mehrgenerationenhaus in Frechen erstmals einen Zuschuss für die Wohnraum- und Demenzberatung beschlossen (als Co-Finanzierung von Mitteln aus Berlin).
- » Betreuungsvereine leisten einen wichtigen Beitrag für gesellschaftliche Teilhabe. Wir haben beschlossen, sie dafür finanziell zu unterstützen.
- » Wir fördern das Netzwerk zur Vorbeugung gegen (lebens-)gefährliche Keime in Krankenhäusern, in Senioreneinrichtungen, bei Pflegediensten.



Inklusion ...

... braucht Wege für Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Wir haben uns auf den Weg gemacht.

- » Wir haben die Einrichtung einer Kommission Inklusion beschlossen und umgesetzt. Ziel: ein Aktionsplan Inklusion für den Rhein-Erft-Kreis.
- » Wir unterstützen und fördern finanziell und logistisch die Arbeit der Selbsthilfegruppen zwischen Rhein und Erft.
- » Der Jugendhof Finkenberg ist jetzt barrierefrei. Ein erster sichtbarer Schritt beim Ausbau des Rhein-Erft-Kreises zu einem barrierefreien Kreis.

Besuch der Paul-Krämer-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in Frechen



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Erft-Kreis

Integration ...

... überwindet kulturelle, sprachliche und soziale Grenzen. Aber wir fordern ein klares Bekenntnis zu Grundgesetz und freiheitlich-demokratischer Grundordnung.

- » Integration geschieht vor Ort in unseren Kommunen. Um die Integrationsarbeit der Kommunen zu unterstützen, zu fördern und zu vernetzen, haben wir im Kreis die Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums beschlossen. Es hat seine Arbeit im Frühjahr 2015 aufgenommen.
- » Wir unterstützen das Kommunale Integrationszentrum bei der Generierung von Mitteln aus Düsseldorf und Berlin für die Flüchtlingsarbeit.
- » Die Ausbildung von „ehrenamtlichen Lotsen“ in der Arbeit mit Flüchtlingen ist unverzichtbar. Unser besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlern – nicht nur in der Flüchtlingshilfe.
- » Wer kein Asyl erhält, wer aus sicheren Herkunftsländern zu uns gekommen ist oder wer als Flüchtling oder Asylbewerber in Deutschland kriminell geworden ist, der muss zügig wieder in sein Heimatland zurückkehren. Wir würdigen deshalb die schwere Arbeit des Ausländeramtes des Rhein-Erft-Kreises.

Sicherheit ...

... brennt auf den Nägeln. Wir können Innere Sicherheit.

» Vorbeugung hilft gegen Kriminalität. Wir veranstalten gemeinsame Informationstage von Kreispolizeibehörde und Kreishandwerkerschaft. Dafür stellen wir Geld bereit.

» Wir unterstützen die Sicherheitsmesse „Riegel vor“, die regelmäßig stattfindet.

» Auf dem von uns organisierten Informationsabend „Sicherheit zuhause“ in Elsdorf haben wir zusammen mit dem Präventionsexperten der Kreispolizei praktische Tipps zur Einbruchsvorbeugung erhalten.

» Wir haben die Videoüberwachung gegen Vandalismus am Goldenberg - Berufskolleg auf den Weg gebracht.

» Wir fordern Entlastung der Polizei von Verwaltungsaufgaben und dafür mehr Polizisten auf der Straße, Videoüberwachung an Kriminalitätsschwerpunkten und strengere Gerichtsurteile und wo angemessen, gezielte Radarkontrollen gegen Raser.



„Sicherheit zuhause“ Veranstaltung der CDU-Kreistagsfraktion in Elsdorf



CDU-Kreistagsfraktion im Gespräch mit der Gewerkschaft der Polizei

Sport/Kultur/Freizeit ...

... führen die Menschen zusammen. Über sprachliche und soziale Barrieren hinweg wollen wir Identität stiften.

» Wir stärken den Kreissportbund, der als Vertreter aller Sportvereine eine verantwortungsvolle Aufgabe hat. Deshalb haben wir beschlossen, den Kreissportbund auch weiterhin zu unterstützen.

» Wir kämpfen gegen Ausgrenzung und Intoleranz und unterstützen das Bundes-Programm „Demokratie leben“ gegen rechts- und linksextremistische Aktivitäten.

» „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten“ (Helmut Kohl). Wir haben zwei Geschichtsprojekte auf den Weg gebracht:

- die Aufarbeitung des Dritten Reiches im Rhein-Erft-Kreis
- die Historie der Braunkohle im Rhein-Erft-Kreis.

» Wir setzen uns ein für die Kunst-, Musik- und Theaterlandschaft im Rhein-Erft-Kreis. Wir haben Geld bereitgestellt für Populärmusik, die über Stadtgrenzen hinaus Erfolg verspricht, wir fördern die KunstTage Rhein-Erft.

» Wir haben angeregt, gemeinsam mit unseren zehn Kommunen im Rhein-Erft-Kreis einen Kulturentwicklungsplan Rhein-Erft zu erarbeiten.

Umwelt/Energie...

... sichern unsere Lebensgrundlagen. Wir legen Wert auf nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen

- » Atomkraftwerk im belgischen Tihange: Wir unterstützen den Rhein-Erft-Kreis und andere Städte und Kreise in der Region und in Belgien und den Niederlanden bei ihrer Klage gegen die Verlängerung des Betriebs des über 40 Jahre alten Pannenreaktors. Ursprünglich sollte das AKW 2025 vom Netz gehen, die Laufzeit wurde jedoch verlängert.
- » Wir haben die Unternehmen Shell und Lyondellbasell zu einer größeren Transparenz bei möglichen Schadensfällen aufgefordert. Die Öffentlichkeit hat ein Recht darauf, unverzüglich und umfassend über Störfälle informiert zu werden. Die Kreisverwaltung haben wir gebeten, ordnungsbehördliche Abläufe und Zuständigkeiten darzustellen.
- » Wir haben beschlossen, in der Kreisverwaltung die Stelle eines Umweltkoordinators einzurichten.
- » Unser EnergieKompetenzZentrum in Kerpen-Horrem ist eine wegen ihrer Fachkompetenz weit über Kreisgrenzen hinaus anerkannte Institution des Rhein-Erft-Kreises. Wir haben das EkoZet darüber hinaus als Lernort etabliert, der jetzt eröffnet worden ist.



Die CDU-Mitglieder des Ausschuss für Umwelt, Kreisentwicklung und Energie bei der Klausurtagung.



CDU Kreistagsmitglieder bei der Vorstellung des neuen Bildungsangebotes des Energie-Kompetenzentrums.



Informationen vor Ort: Besichtigung der Nawaro-Biogasanlage in Bergheim-Paffendorf

Wirtschaft ...

... im Rhein-Erft-Kreis ist dynamisch und innovativ. Wir treiben die Entwicklung voran.

- » Wir stärken die Wirtschaftsförderung Rhein-Erft finanziell und personell, um als Wirtschaftsstandort wettbewerbs- und zukunftsfähig zu bleiben.
- » Eine Stärkung der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit wird immer notwendiger. Wir unterstützen die Gründung der Metropolregion Rheinland zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungskraft.
- » Die Zahl der Berufstätigen ist gestiegen. Zugleich ist die Zahl der Menschen ohne festes Beschäftigungsverhältnis auf einen neuen Tiefstand gesunken. 16.826 Arbeitslose insgesamt im Dezember 2016 (Vergleich: 18.541 im Mai 2014).

(Quelle: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Regionen/Politische-Gebietsstruktur/Nordrhein-Westfalen/Rhein-Erft-Kreis-Nav.html>)

- » Wir begleiten den Strukturwandel aktiv, gestalten die Rahmenbedingungen und setzen entscheidende Akzente, damit Bürger und Unternehmer in unserem Kreis gleichsam leben und wirken können.



Besuch des Gewerbetarbes May in Erftstadt-Köttingen

Besuch der Firma Elektro Engels & Schmitz in Wesseling.

Finanzen ...

... sichern die Handlungsfähigkeit des Kreises. Wir halten das Geld zusammen.

- » Wir haben dafür gesorgt, dass der Rhein-Erft-Kreis seit 2007 schuldenfrei ist, unter anderem auch durch eine effektive und sparsame Kreisverwaltung.
- » Deshalb müssen wir unser Geld auch nicht für Zinsen ausgeben.
- » Stattdessen können wir weiter investieren: in unsere Schulen, in unsere Kreisstraßen, in Beratungsangebote und Unterstützung für Menschen unter uns, die Hilfe brauchen.
- » Die Städte in unserem Kreis profitieren von unserer Schuldenfreiheit. Denn sie werden dem Kreis weniger Geld überweisen müssen. So wollen wir die Kreisumlage in diesem Jahr senken. Unser erklärtes Ziel ist es, gegenüber der ursprünglichen Planung, die zehn Kommunen im Rhein-Erft-Kreis um über 20 Millionen Euro zu entlasten.



Liebe Hürtherin, lieber Hürther,

vor drei Jahren haben Sie uns Ihr Vertrauen und Ihre Stimme geschenkt. In allen Hürther Wahlkreisen haben Sie die Kandidaten der CDU direkt in den Kreistag gewählt. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich. Sie haben uns damit den klaren Auftrag erteilt, die Interessen Hürths im Kreistag des Rhein-Erft-Kreises zu vertreten.

Wir waren und sind uns dieser Verantwortung sehr bewusst. Deshalb legen wir Ihnen mit dieser Broschüre unsere Halbzeitbilanz vor. Wir legen Wert auf Transparenz, Verlässlichkeit und Bürgernähe. Denn nur das schafft das so dringend notwendige Vertrauen zwischen den politisch Handelnden und den Bürgerinnen und Bürgern.

Wer konnte bei den Kommunalwahlen vor drei Jahren im Mai 2014 erahnen, welche großen Herausforderungen uns im vorigen Jahr mit einer beispiellosen Flüchtlingswelle erreichen würden? Wir haben diese Herausforderung gemeinsam gemeistert, die Kreisverwaltung, die Hürther Stadtverwaltung, die vielen tausend Ehrenamtler im Rhein-Erft-Kreis und insbesondere hier bei uns in Hürth. Dafür gilt Ihnen und allen, die sich überhaupt im Ehrenamt einsetzen, unser besonderer Dank.

Wir haben das eine getan, das andere aber nicht gelassen: Innere Sicherheit, die Top-Ausstattung unserer Kreisschulen oder den guten Zustand unserer Verkehrsinfrastruktur haben wir kontinuierlich verbessert. Denn wir wollen, dass unser Kreis sein über die Kreisgrenzen hinaus anerkannt hohes, oft beispielhaftes Qualitätsniveau hält. Gleichzeitig haben wir uns um die Menschen unter uns gekümmert, die der Hilfe bedürfen. Das entspricht unserem Menschenbild als christliche Demokraten.

So werden wir es auch in Zukunft halten, nah an den Bürgerinnen und Bürgern zum Wohl der Menschen im Rhein-Erft-Kreis und in Hürth. Dafür erbitten wir Ihre konstruktiv-kritische Begleitung und freuen uns auf den Dialog und die persönliche Begegnung mit Ihnen vor Ort.



Unser Team für Hürth und den Kreistag

Von links nach rechts: Frank Rock, Gerd Fabian,
Michael Kreuzberg, Otto Winkelhag und Willi Zylajew

Für Hürth im Kreistag

Innovativ, sozial und kompetent



CDU KREISTAGSFRAKTION
RHEIN-ERFT-KREIS

www.cdu-fraktion-rhein-erft.de



Gerd Fabian

Wahlkreis 25 Hürth:
Stotzheim, Sielsdorf,
Alstädten/Burbach, Gleuel,
Berrenrath



Frank Rock

Wahlkreis 27 Hürth:
Hermülheim, Kalscheuren



Otto Winkelhag

Wahlkreis 26 Hürth:
Efferen



Willi Zylajew

Fraktionsvorsitzender
Wahlkreis 28 Hürth:
Alt-Hürth, Knapsack, Kendenich,
Fischenich

Impressum:
CDU Fraktion Rhein-Erft-Kreis
Der Vorsitzende
Willi Zylajew
Kreishaus
Willy-Brandt-Platz 1 – 50126 Bergheim
Telefon: 02271 / 83 18 221

E-Mail: cdu-fraktion@rhein-erft-kreis.de
Stand: März 2017

So können Sie uns erreichen

CDU-Fraktion Rhein-Erft-Kreis
Kreishaus
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim
Telefon: 02271 / 83 18 221
E-Mail: cdu-fraktion@rhein-erft-kreis.de